

Ressort: Vermischtes

Vulkanausbruch in Indonesien: 200.000 Menschen auf der Flucht

Jakarta, 14.02.2014, 10:14 Uhr

GDN - Auf der indonesischen Hauptinsel Java mussten nach einem Vulkanausbruch rund 200.000 Menschen ihre Dörfer verlassen. Zwei Menschen sind ums Leben gekommen, berichtet die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua.

Nach dem Ausbruch des Vulkans Kelud im Osten der Insel mussten außerdem drei internationale Flughäfen geschlossen werden. Asche und Steine in der Luft machen den Luftverkehr zu gefährlich. Rund um den Vulkan wurde eine Evakuierungszone von zehn Kilometer ausgerufen. Insgesamt seien die Menschen aus 36 Dörfern dazu aufgerufen, ihre Wohnorte zu verlassen. Der Kelud ist wie zahlreiche andere indonesische Vulkane für heftige, explosive Ausbrüche bekannt und gilt als einer der gefährlichsten Vulkane Javas.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-30077/vulkanausbruch-in-indonesien-200000-menschen-auf-der-flucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619